

Can't live without you

Von Chilet

Kapitel 6: Kapitel 6

wink

Hoi^_^

Nya.. -^^-

Ich traue mich auch wieder mal ein Kapi hoch zu laden.. ^^;;; Tut mir leid, dass es so lang gedauert hat.. und dafür, dass ihr ne halbe Ewigkeit auf das Kapi warten habt müssen, is es auch noch so kurz geworden.. tut mir echt leid.. ;;

Can't live without you 6

Inuyasha starrte seinen Bruder weiterhin an.. Sein Kopf arbeitete auf Hochtouren, die Verwunderung stand ihm ins Gesicht geschrieben. Was meinte Sesshomaru damit? Er gehörte ihm?

"..W..was meinst du damit..?", flüsterte Inuyasha fragend. Das der Ältere noch immer über ihm lag, war ihm in diesem Moment eigentlich ziemlich egal. Er wollte einfach nur den Grund wissen..

Doch Sesshomaru blickte ihm weiter fest in die Augen und dachte nicht einmal, seinem Bruder eine Antwort zu geben. Inuyasha gehörte ihm, ganz gleich, was er dagegen sagte.

"Hey, antworte mit gefälligst!!", schrie der Halbdämon und seine Miene verfinsterte sich augenblicklich.

"Warum!? Kannst du mir das mal verraten?! Warum zum Teufel soll ich dir gehören?!", er war am Verzweifeln.

Er wollte niemanden gehören... schon gar nicht seinem Bruder!

"Kannst du mir das mal verraten?", Inuyasha schrie sich beinahe die Seele aus dem Leib, doch sein Bruder blieb stumm und sagte nichts weiter dazu.

Er blickte ihn einfach weiterhin mit den kalten Augen an, ließ das Geschreie wortlos über sich ergehen und hielt Inuyasha weiterhin an den Handgelenken fest.

Nach einer Weile allerdings gab Inuyasha endlich auf und hörte auf, wie ein Irrer rumzubrüllen. Bei seinem Bruder hatte das ja sowieso keinen Sinn.. Trotzdem wollte er den Grund wissen.

Was gab Sesshomaru das Recht, ihn sein Eigentum zu nennen?

"Endlich aufgehört, Schreihals?", fragte der Ältere und wartete ein Kopfnicken ab. Dieses folgte auch sofort und Sessi nickte zufrieden. Anschließend wandte er seinen Blick zur Seite. Sollte er ihm jetzt eine Antwort geben?
Nein.. Vermutlich war es besser, das nicht zu tun.

"Sag mal, Inuyasha..", die leise Stimme seines Bruders hallte durch den leeren Raum.. Doch es hörte sich an, als hätte er laut gesprochen.

"..Warum willst du eigentlich, das ich dein Leben beende?", er sah wieder zu dem Halbdämonen, welcher zwar noch immer sein Gesicht zu Sesshomaru gerichtet hatte, sein Blick aber zur Seite gerichtet war.

"Geht dich nichts an..", murmelte er. Er musste ihm ja nicht alles auf die Nase binden. Und die Sache mit Kagome ging ihn ja wohl überhaupt nichts an.

"Verstehe.", der Yokai erhob sich von Inuyasha und seufzte leise. "...Aber eines steht fest..", murmelte er, als er bemerkte, dass sich der Jüngere ebenfalls aufrichtete.

"..Du hörst mir..", er drehte seinen Kopf etwas zur Seite, so dass er Inuyasha im Augenwinkel hatte. "...und niemanden sonst."

Der Halbdämon blieb stumm auf derselben Stelle stehen und blickte zu Boden. "..und wer gibt dir das Recht dazu?", fragte er leise.

"..Unser Blut.", murmelte Sesshomaru. "..Deine Verzweiflung..", er hatte sich umgedreht und kam nun näher auf den Jüngeren zu.

"..Meine Gier, alles besitzen zu wollen..", er stand nun direkt vor seinem Bruder und blickte ihm fest, fast schon böse grinsend, in die Augen.

"..und dabei schrecke ich noch nicht einmal vor meinem eigenen Bruder zurück.", er musste grinsen. Das ganze war doch ziemlich amüsant.

Inuyasha war nicht gerade wohl in seiner Haut.. Wie Sesshomaru das so aufzählte, musste er etwas Teuflisches im Sinn haben.

Aus diesem Grund ging er ein paar Schritte zurück, um etwas Abstand zwischen sich und seinem Bruder zu bekommen.. allerdings ging ihm dieser auf Schritt und Tritt hinterher, ließ ihm keine Chance zu entkommen.

"Hast du Angst?", fragte der Ältere und grinste schelmisch. Das war wirklich amüsant.. und es würde noch viel lustiger werden, da war er sich sicher.

"..Wie kommst du auf so eine beknackte Idee?", murmelte Inuyasha und ging weiter zurück.

Doch plötzlich spürte er, wie er an einer Wand angelangt war und nicht mehr weiter zurück konnte.

Erschrocken riss er die Augen auf, wandte seinen Blick zur Seite und starrte auf die steinerne Wand.

"...Verdammt..", murmelte der Jüngere. Er wollte gerade etwas zur Seite ausweichen, so dass er sich an der Wand entlang schlich, was aber sofort durch Sesshomarus Hand verhindert wurde, die sich ihm in den Weg stellte.

"Hey..", murrte Inuyasha und blickte böse zu seinem Bruder. Doch kaum sah er in die dämonischen Augen seines Gegenübers, hielt er den Atem an und bewegte sich nicht mehr.

Er schluckte schwer und drückte sich weiter an die Wand. Er wollte zurück... weg von hier..

Doch Sesshomaru ließ ihm dazu keine Möglichkeit.

"...Ich dachte, du hättest keine Angst?", ein amüsiertes Grinsen stahl sich auf seine Lippen.

Mit seinen Händen, nagelte er den Jüngeren noch immer fest... nichts konnte ihm mehr helfen.
Inuyasha gehörte ihm.. mit Leib und Seele..